

MFM-Projekt der 5. Klassen der Hauptschule Wendelstein

In Mädchen und Jungen getrennt befassten sich die Klassen 5 a und 5 g einen Schultag lang intensiv mit der Entwicklung des Menschen vom Kind zum Erwachsenen.



Wenn sich ein Mädchen in eine junge Frau verwandelt, ist in ihrem Körper jede Menge los: Das kann spannend und aufregend, aber auch anstrengend und angstbesetzt sein. Wie ein Mädchen seinen eigenen Körper und die Veränderungen in der Pubertät erlebt, hat großen Einfluss auf das Selbstwertgefühl als Frau. Die Wertschätzung des eigenen Körpers ist die Grundvoraussetzung, verantwortlich mit Sexualität und der Gabe, Leben weiter zu schenken, umzugehen.

Durch die unkonventionelle Darstellung des Zyklusgeschehens in Form einer „Zyklusshow“ konnte die Gesundheitspädagogin Frau Schnappauf neben dem Verstand auch die Gefühle und die Sinne der Mädchen ansprechen.

Das MFM-Projekt, „Mädchen – Frauen – Meine Tage“, das Frau Dr. med. Elisabeth Raith-Paula 1999 entwickelte, wurde mit dem bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis 2002 ausgezeichnet.

Die Qualitätsmerkmale des Mädchenworkshops wurden in das MFM-Projekt „Männer für Männer“ übernommen, das Herr Bößl, ebenfalls Gesundheitspädagoge, für die Jungen anbot: „Agenten auf dem Weg...“ – Spezialagenten machen sich spielerisch auf die abenteuerliche Reise durch den männlichen Körper und müssen Verantwortung für die eigene Fitness, Gesundheit und Sexualität übernehmen. In diesem Zusammenhang wurden die Jungen auch mit dem Zyklusgeschehen der Frau bekannt gemacht. Ziel ist ein emotionaler, wertschätzender Zugang zum eigenen Körper und zum anderen Geschlecht, nach dem Motto des Projekts: „Ich kann nur schützen, was ich schätze“.